



Immer mehr Walliser Jugendliche interessieren sich für einen Sprachtausch.
Quelle: Keystone

Interkultureller Austausch

Sprachaustausch boomt im Wallis – Jugendliche begeistern sich für internationale Programme

In den letzten sechs Jahren hat sich Anzahl Jugendliche aus dem Wallis, die an Sprachtausch-Programmen des Kantons teilnehmen, nahezu verdoppelt.

Seit 2017 hat sich die Teilnahme von Jugendlichen aus dem Wallis an Mobilitätsprogrammen nahezu verdoppelt, wie aus aktuellen Daten des Büros für Sprachtausch (BSA) hervorgeht.

Von 3300 im Jahr 2017 stieg die Zahl auf 6194 im Jahr 2023. Diese Programme, die in enger Kooperation mit den Schulen des Kantons durchgeführt werden, zielen darauf ab, die Lernerfahrung der Schülerinnen und Schüler auf allen Bildungsstufen zu bereichern.

Der Kanton Wallis engagiert sich für die Förderung von Mobilitätsprogrammen für Jugendliche aller Schulstufen sowie für Berufsbildung. Das erklärte Ziel des Departements für Volkswirtschaft und Bildung war es, die Teilnehmerzahl an Sprach austauschprogrammen bis 2023 zu verdoppeln, was fast erreicht wurde. Durch die Arbeit des Büros für Sprach austausch wurden die Angebote für Sprach austausch, Aufenthalte und Praktika in den letzten Jahren erweitert.

Diese Angebote werden vom Departement sowie von den Dienststellen für Unterrichtswesen und Berufsbildung unterstützt, um jungen Menschen vielfältige und attraktive Möglichkeiten zu bieten, andere Sprachen und Kulturen kennenzulernen.

Die Zusammenarbeit mit Schuldirektionen, Zentrumsverantwortlichen und Lehrpersonen habe es ermöglicht, den Austausch quantitativ auszubauen und gleichzeitig seine Qualität zu bewahren, schreibt der Kanton in seiner Medienmitteilung. Diese gemeinsame Arbeit fördere die Weiterentwicklung des Sprach austauschs und ermögliche es jungen Menschen, wichtige sprachliche, soziale, interkulturelle und persönliche Kompetenzen zu entwickeln.